

Frankfurter Rundschau, 07.02.2006

## **Frankfurt & Hessen**

### **RHEIN-MAIN KOMPAKT**

#### **Protest gegen Gen-Mais**

Hofheim · Im Ortsteil Diedenbergen der Main-Taunus-Kreisstadt ruft der Plan eines Anwohners, auf einem Quadratmeter Garten Gen-Mais auszusäen, Kritiker auf den Plan. Der Agrarwissenschaftler meldete seine Minifläche als zweite Anbaufläche in ganz Hessen an. Er will auch nicht manipulierten Bantam-Mais aussäen, den die gentechnik-kritische Gruppe Save our Seeds kostenlos anbietet. Save our Seeds will den Bantam-Mais breit verteilen, damit möglichst viele Interessierte bei Einkreuzungen mit genmanipuliertem Mais Schadenersatzforderungen an Landwirte stellen können. Der Hofheimer, der Gentechnik befürwortet, will mit seinen Pflanzungen herausfinden, ob die beiden Sorten gleichzeitig blühen. Er komme niemandem in die Quere, weil die nächste Ackerfläche 500 Meter entfernt liege. Kritiker sehen dagegen die Gefahr, dass transgene Maispollen mehrere hundert Meter weit fliegen. Bienen, die im Sommer Maispollen sammeln, könnten den genmanipulierten Pollen mehrere Kilometer weit tragen. ss/